

Nisthilfen für das Plaußiger Wäldchen

Ortsgruppe des Naturschutzbundes möchte Rückzugsort für höhlenbrütende Vögel schaffen

PLAUSSIG

Was im Außengelände der Grundschule Portitz seinen Anfang nahm, will der Naturschutzbund (Nabu) jetzt fortsetzen: Auch im Plaußiger Wäldchen will die Nabu-Ortsgruppe Plaußig-Portitz Vogelnistkästen aufhängen. Dort bereits befindliche sollen zudem erneuert werden. Ziel ist es, mit einem vielfältigen Angebot künstlicher Nisthilfen dauerhaft den

höhlenbrütenden Vögeln bereits für die anstehende Brutsaison Raum für die Aufzucht von Jungvögeln und geeignete Rückzugsquartiere zu schaffen. Besucher des „Naturlehrpfads Plaußiger Wäldchen“ können sich in diesem Frühjahr dann selbst ein Bild machen, ob diese Artenschutzmaßnahme Erfolg haben wird, und sie können die Brutvögel im An- und Abflug zu und von den Vogelnistkästen beobachten.

Kinder ab Grundschulalter aufwärts sind eingeladen, sich an der Nistkastenaktion fürs Plaußiger Wäldchen zu beteiligen. Treffpunkt ist am 23. Februar um 14.30 Uhr die Naturschutzstation des Zweckverbandes Parthenaue in der Plaußiger Dorfstraße 23. Von dort geht es dann mit Leitern, Vogelnistkästen und anderen Gerätschaften für die Dauer von rund zwei Stunden in das nahe gelegene Plaußiger Wäldchen.

Die Naturschützer bitten um Voranmeldungen in der Geschäftsstelle des Nabu-Regionalverbands Leipzig unter 6884477. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nabu-leipzig.de. Dort findet man auch das Veranstaltungsprogramm der Nabu-Ortsgruppe, die regelmäßig zu spannenden Aktionen für Kinder einlädt und mit ihrer Nabu-Kindergruppe für den Naturschutz im Nordosten aktiv ist. r.



Stadtleben

Volkshochschule Englisch-Kurse im Angebot

Nach den Winterferien beginnt an der Volkshochschule Nord-sachsen das Frühjahrssemester. Gleich am Montag gehen drei Englisch-Kurse verschiedener Niveaustufen im Gymnasium Schkeuditz, Lessingstraße 10, ins neue Semester. So beginnt um 17.30 Uhr der Aufbaukurs für fortgeschrittene Schüler im Raum 101. Ein Grundkurs geht am Montag ins zweite Semester und beginnt um 18.30 Uhr im Raum 106. Ab 19 Uhr läuft dann der zweite Grundkurs, dessen viertes Semester im Raum 101 startet. Es gibt in allen drei Kursen noch freie Plätze und Interessierte können in die verschiedenen Kurse hineinschauen, um herauszufinden, welcher Kurs der richtige ist. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. r.

Premiere ohne Lokalkolorit

Kabarett blickt über Tauchaer Tellerrand

TAUCHA

Am Rosenmontag hatte das neue Kabarett-Programm des „Tauchaer Brettl“ Premiere. Der Name des Programms „Mitesser“ verriet es schon: Das Publikum war an diesem Abend rund ums Kochen, Trinken und Schunkeln auch zum (Mit-)Essen eingeladen. In der Tat versuchten die Kabarettisten Hans-Jürgen Rüstau, Tobias Meier, Lutz Pohlers sowie erstmals Tina Ullrich als Assistentin, auf der Bühne zu kochen. Köstlich, als Rüstau und Meier das Rezept einer Elefantencremesuppe erklärten, wozu man Wasserbüffel leider nicht verwenden könne.

Wasserbüffel, die in Taucha tatsächlich vorhanden sind, blieben im Programm dann auch fast der einzige direkte Bezug auf Tauchaer Themen, wobei das „Brettl“ sonst für lokal kolorierte Themen bekannt ist. Meier meinte dazu: „Das haben wir bewusst gemacht, wir wollten einfach auch mal zeigen, dass es noch etwas anderes gibt“. Das ist den Hobby-Kabarettisten auch vorzüglich gelungen.

Herrlich der Sketch von zwei älteren Männern (Rüstau und Meier), die im Altersheim in Gegenwart einer fürsorglichen Schwester (Tina Ullrich) plötzlich feststellten „Trübsal ist



Neu im Kabarettisten-Dreiergespann Rüstau-Meier-Pohlers: Tina Ullrich. Foto: Matthias Kudra

nicht alles, was man blasen kann und bei so einer hübschen Schwester würde es sich lohnen, alt zu werden“. Ullrich ist es im Laufe des Programms und gerade bei diesem Sketch gelungen, sich in die Rolle der Krankenschwester und Kabarett-Assistentin hineinzuspielen. Dabei war es für die Sachbearbeiterin in einem Handwerkerservice der erste öffentliche Auftritt als Kabarettistin. Die „One Man Big Band“ des Abends alias Lutz Pohlers meinte: „Wir wollten bewusst eine optisch aufwertende und erotische Komponente ins Programm bringen.“ „Sie hat das Kabarett-Gen“, ergänzte Tobias Meier. Hat sie!

Für den bekannten Tauchaer Rundfunk- und Fernsehmoderator Roman Knoblauch war es ein „sehr kurzweiliges und unterhaltsames Programm und das Beste, was ich bisher gesehen habe“. Hubert Goebel hatten es vor allem die Lieder angetan: „Drei Tage haben wir Faschingslieder geübt, aber leider ist am Aschermittwoch alles vorbei“. Ist es aber nicht. Das neue Programm des „Tauchaer Brettl“ soll, obwohl es noch keine festen Termine gibt, ein festes Programm am Sonnabendabend werden. Matthias Kudra

Familienzentrum Neues Kursangebot

Im Familienzentrum **Thekla**, Klingenthaler Straße 14a, startet am Dienstag ein neues Kursangebot: Kindersport für Kinder von drei bis fünf Jahren. Regelmäßig treffen sich dann die Teilnehmer immer dienstags von 16 bis 17 Uhr. Die Gruppe bietet ein abwechslungsreiches Sport- und Bewegungsangebot und wird angeleitet. Das Angebot ist offen und der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Stunde 1,50 Euro. r.

Für Rückfragen steht Koordinatorin Carola Lange unter Telefon 9217562 zur Verfügung.

Tennis-Veranstaltung mit Wermutstropfen

Steffi-Graf-Turnier ohne Leipzigerin

ABTNAUNDORF

Die Tennishalle in Abnaundorf erlebte einen weiteren Höhepunkt in diesem Winter. Zum zweiten Mal fand hier ein von der Stiftung zur Förderung des Steffi-Graf-Nachwuchszentrums organisiertes Einladungsturnier für Mädchen bis 15 Jahre statt.

Acht deutsche Landesverbände waren mit ihren Talenten vertreten. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, allerdings mit einem Wermutstropfen aus Leipziger Sicht. Denn die beiden einzigen Teilnehmerinnen aus Sachsen kamen aus Dresden. Warum keine Leipzigerin dabei war, erklärt Tennis-Landestrainer

Thomas Völker so: „Von der aktuellen Platzierung in der deutschen Rangliste erfüllte keine Spielerin aus Leipzig die Anforderungen für die Teilnahme an einem so hochkarätigen Turnier.“ Aber es gibt Licht am Ende des Tunnels. Mit Palina Gruner (LSC 1901), die vorgestern ihren elften Geburtstag feierte, wächst ein Riesentalent heran. Bei den U-16-Landesmeisterschaften wurde sie vor kurzem schon Dritte. Sie könne leider nicht an Lehrgängen des Verbands teilnehmen. Deshalb kann sie aber auch keine Berücksichtigung für die sächsische Auswahlmannschaft finden, bedauert Landestrainer Völker. Rolf Becker

ATV Thekla richtet Blick nach oben

Tischtennis-Bezirksklasse der Männer

THEKLA

In der Tischtennis-Bezirksklasse der Männer blickt der ATV Thekla auch nach dem Start zur Rückspielrunde weiter nach oben. Mit dem gegenwärtig sicheren ersten Platz in der Staffel 2 bei 23:1 Punkten fährt der Tabellenführer morgen zum ESV Delitzsch II (12:12).

Laut Team-Chef Martin Schade (1,5) sind mit René Weitzel (2), Marco Ansorg (2,5), Michael Lindemeyer (1), Martin Leske (2) und David Härtel (2) alle Mann an Bord, die zuletzt den SV Eintracht Süd Leipzig II mit 11:4 bezwangen. Allerdings gingen beim Auftakt zwei Doppel verloren und Schade musste im Spitzenspiel gegen Viktor

Voscoboinic im fünften Satz mit 9:11 passen.

Dieser „Schönheitsfehler“ hatte aber keinen Einfluss auf den ersten Rang in der Einzelwertung (24:4 Spiele) im oberen Paarkreuz, den auch Härtel in der unteren Gruppe mit 20:2 Spielen gebucht hat. Auf die leichte Schulter dürfen die Gäste aber den Part in Delitzsch nicht nehmen, obwohl das Hinspiel mit 14:1 gewonnen wurde.

Die Kontrahenten im Kampf um den Aufstieg zur zweiten Bezirksliga warten nur auf einen Ausrutscher. Die Verfolger, der TTC Holzhausen V (16:8) und Lok Beucha (17:7), stehen morgen im Duell gegeneinander vor der Bande. Horst Hofffeld

Kulturhaus „Sonne“ „Beat-Club“ spielt auf

Die Band „Beat-Club“ spielt anlässlich ihres 26-jährigen Bühnenjubiläums morgen im Kulturhaus „Sonne“, Schulstraße 10 in **Schkeuditz**. Auf die Gäste warten Hits aus den Goldenen sechziger und siebziger Jahren. Beginn ist 20.30, Einlass bereits 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. r.

Restkarten können telefonisch unter 03420463450 bestellt werden.

Eisarena lädt zur Faschingsparty

Morgen von 18 bis 23 Uhr wartet die Dicolor-Eisarena in Taucha mit der „Faschingsparty on Ice“ auf. DJ Jens vom „IceFighters-Party-Team“ sorgt musikalisch für Stimmung. r.

www.eisarena-leipzig.de